



# Die Jade

## Die Jade - Flusslandschaft am Jadebusen

Landes- und naturkundliche Beiträge zu einem Fluss zwischen Moor, Marsch und Meer

[Vergrößerung durch Anklicken auf den Fotos möglich]



*Promenade und Häfen in Wilhelmshaven, im Hintergrund fließt die untere Jade (nach links) der Nordsee zu [Foto: Luftbild Weser-Ems J. Klein]*

Wo immer Sie im Nordwesten Deutschlands ankommen, zwischen Oldenburg, Varel und Wilhelmshaven, Hooksiel, Jever und Budjadingen, sind Sie der Jade nahe.



*Jade im Oberlauf [Foto: R. Akkermann]*



*Schwanenblume - eine markante Staude der Grabenufer und Röhrichte [Foto: U. Kuhn]*



*Huderder Kiebitz mit sehr aktiven Jungen [Foto: T. Krüger]*



*Teichfledermaus [Foto: B. Vollmer]*

Dieser Fluss verbindet das Binnenland mit der Waterkant oder anders gesagt: er ist der Lebensraum für selten gewordene Pflanzen und Tiere zwischen Geest, Marsch, Moor und Meer. Die Weidewirtschaft mit Kühen und Schafen dominiert im Süden, sie begünstigt Störche und andere Wiesenvögel im Bereich des Süßwassers. Hinter den Hochseedeichen folgen staudenreiche Salzwiesen und das weite Wattenmeer mit attraktiven Plätzen für die hier brütenden Seeschwalben, Möwen und Rotschenkel, aber auch für Tausende von überwinternden nordischen Zugvögeln, Wildgänsen, und Regenpfeifern. Ihre Nahrung sind außer Gras und Algen die reichen Vorkommen von Fischen, darunter auch Seepferdchen, sowie Krebsen und Würmern, die im Einzelnen vorgestellt werden. Diese Natur erschließt sich im Einzugsgebiet der Jade auch Touristen. Deren Badestrände liegen beiderseits der unteren Jade - in Dangast,

und Schillig ebenso wie in Eckwarderhörne oder Tossens unmittelbar an der Nordsee. Die flache, aber dennoch abwechslungsreiche Landschaft und die wirtschaftlichen Aktivitäten ihrer Bewohner sind sehenswert. Das Flussgebiet der Jade unterliegt vielerorts einer Dynamik durch Sedimentation und Wellenschlag. Das betrifft die Böden und die Landgewinnung ebenso wie den Deichbau und den Schutz gegen Sturmfluten durch die Errichtung von Warften. Auch das Wetter und die klimatischen Veränderungen sind heute ebenso wichtig wie in historischer Zeit. Von zahlreichen Standorten rund um die Jade lassen sich die verschiedenen Phänomene beobachten, auf die in diesem Buch näher eingegangen wird. Die Bilddokumente zeigen, wie sich dem Fotografen schon in kurzer Zeit interessante Motive erschließen.



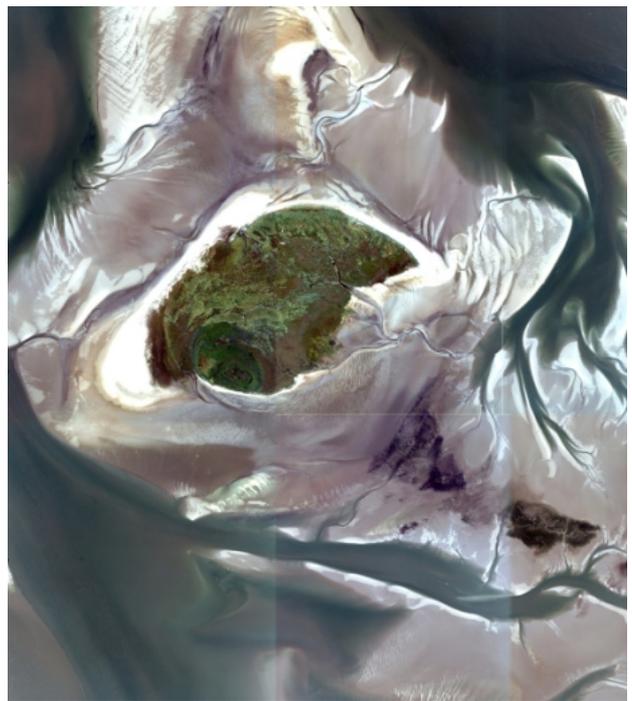
A: Schillig während des Hochsaison aus der Luft [Foto: Luftbild Weser-Ems, J. Klein]



B: Wattwanderung in Butjadingen [Foto: T. Hellmann]



Karte Einzugsgebiet Jade/ Jadebusen zu Abb. A-G im Uhrzeigersinn [Quelle: NLWKN]



C: Vogelinsel Mellum aus der Luft [Foto: T. Clemens]



D: Saugbagger 'Nordsee' im Jade-Fahrwasser [Foto: BWSA]



*G: Jade im Mittellauf [Foto: H. Brunken]*



*F: Zander [Foto: L. Meyer, <http://www.fischfauna-online.de>]*



*E: Schloss Jever; Parkansicht [Foto: Schlossmuseum Jever]*

zurück zu [Autoren](#) weiter zu [Links](#)

Weitersagen